



## Ländliches Wohnen: Neunutzung ist besser als Abriss

Publiziert am 29. August 2011 von Sternbeck.info - Team

Stadtentwicklung, Dorferneuerung und -entwicklung müssen sich an den Zielen Nachhaltigkeit und Folgen des demografischen Wandels orientieren. Wie können die Dörfer Lebensgemeinschaft und Heimat bleiben und die Grundversorgung sichern?

Unsere Dörfer können und müssen neue Funktionen erhalten, etwa als Standort für Dienstleistungs- und arbeitsintensive Gewerbebetriebe. Die erfolgreiche Entwicklung der Ortschaft Mühlenfeld (Hagen, Borstel, Nöpke, Dudensen) kann Muster für andere Bereiche Neustadts sein. Uwe Sternbeck will in allen Stadtteilen die aktive Bürgerbeteiligung weiter fördern – Ehrenamtliche und wirtschaftlich Tätige sollen bei der Umsetzung unterstützt werden.



„Ab sofort müssen wir alle aufmerksamer werden“, fordert Sternbeck. „Welche Häuser in der Nachbarschaft sind bedroht, wo drohen Leerstand, Zerstörung und Abriss?“ Die Dorfgemeinschaften müssten hinsehen und handeln. Denn jede Ruine und jede Häuserlücke machen es den Dörfern schwerer, in die Zukunft zu

gehen. „Die Leute haben viele gute Ideen, wie neu- oder umgenutzt werden kann.“ Die Verwaltung wolle keine Vorschriften machen. Sie könne aber mit einer „Leerstandsdatenbank“ helfen. Auch ein Förderprogramm „Jung kauft alt“ solle getestet werden.